



KONTAKT

FARNE VESTI — PFARRNACHRICHTEN OKTOBER 2014

ST. JAKOB|ŠENTJAKOB – PETSCHNITZEN|PEČNICA – ST. NIKLAS|ŠMIKLAVŽ

„Dem Evangelium ein Gesicht, Hand und Fuß geben“ Dati evangeliju obraz, roko in nogo

Diese Worte sprach unser Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz in seiner Predigt anlässlich der Weihe von 11 Männern zu Ständigen Diakonen am Sonntag, dem 5. Oktober 2014 im Dom zu Klagenfurt.

Seit meiner Sozialpraxis im Caritas Pflegeheim „Klara“ in Maria Elend vor 2 ½ Jahren fühle ich diese Worte immer wieder, wenn ich Menschen begegne, die Hände und Füße nur mehr bedingt bewegen können, aber dankbar sind für jedes liebe Wort, für einen Händedruck oder für ein stilles gemeinsames Gebet.

Unter Zitierung von Papst Franziskus appellierte der Bischof an die Weihekandidaten, dass wir Gott in unserem Nächsten erkennen sollen, um so auch den Schmerz der Schwächsten unserer Gesellschaft mitzufühlen und wahrzunehmen. Im Zuge der Reformbewegung des 2. Vatikanischen Konzils (1962-65) wurde nach ca. 1000 Jahren die biblische Funktion des „Ständigen Diakons“ wieder eingeführt. Seit gut 25 Jahren werden in Kärnten Ständige Diakone ausgebildet und im Vier-Jahres Rhythmus geweiht.

Derzeit sind in Kärnten ca. 60 Diakone im Einsatz, welche in den diversen Pfarren und kirchlichen Einrichtungen dem Bischof und den Priestern hilfreich zur Seite stehen.

Meine Ausbildung zum Ständigen Diakon dauerte vier Jahre und umfasste eine Ausbildung im Bildungshaus Tainach, die Absolvierung des Theologischen Kurses im Bildungshaus St. Georgen und die praktische Ausbildung in

St. Jakob, St. Niklas, Viktring und im Pflegeheim „Klara“ in Maria Elend. Die ersten beiden Jahre waren es noch neben meinem aktiven Berufsleben im Lagerhaus. Seit 1.1.2013 bin ich in Pension und in Kürze erwarten wir unser erstes Enkelkind, auf das wir uns schon sehr freuen und das vermutlich auch die diversen „Opa-Dienste“ in Anspruch nehmen wird. Mein besonderer Dank gilt den beiden Pries-



tern Jurij Buch und Mag. Josef Ropitz und der Pfarrbevölkerung von St. Jakob und St. Niklas, die ihr mich alle so liebevoll aufgenommen und begleitet habt. Mein Dank gilt auch dem Kirchenchor von St. Niklas unter der Leitung von Frau Mag. Sigrid Konnerth, der neben dem Katschtaler Kirchenchor und dem Bezirkschor Wolfsberg die Diakonweihe im Klagenfurter Dom so würdig umrahmt hat.

Prav prisrčno se zahvalim pri vseh, ki so me pri moji izobrazbi za stalnega diakona spremljali in podpirali in so bili tudi navzoči pri mojem posvečenju.

Rudolf Kofler

Renovierung der Friedhofsmauer in St. Jakob Obnova pokopališkega obzidja v Šentjakobu

Liebe Pfarrangehörigen und Gemeindeglieder!

Die Kirche ist mit ihrem wunderschönen Standort wohl eines der sichtbarsten Wahrzeichen der Gemeinde St. Jakob. Die öffentlichen Plätze und damit auch das Friedhofsgelände sind das Spiegelbild unserer Gemeinde und so wurden in den letzten Jahrzehnten einige wichtige Projekte verwirklicht:

- Die Pfarrkirche wurde innen durch Fresken von Valentin Oman umgestaltet und verschönert.
- Der Umbau des barocken Pfarrhofes im Ortszentrum und die Installation eines Regionalzentrums.
- Die Errichtung bzw. Erneuerung der Verabschiedungshalle, die architektonisch wohl zu den schönsten in unserer Umgebung zählt.
- Dank unserer Gemeinde konnte auch die Anfahrt zur Kirche sowie das Parkplatzproblem gelöst werden.
- Durch die Mithilfe aller Pfarrangehörigen und Gemeindeglieder konnte auch das Großprojekt „Anschaffung einer neuen Orgel“ in der Pfarrkirche umgesetzt werden.
- Nicht zu unterschätzen sind auch die ständigen Restaurierungen unserer Filialkirchen. Durch den persönlichen Einsatz sowie die umfangreichen Eigenleistungen vieler Mitbürger konnten die Kirchen in Längdorf, Schlatten, St. Peter, St. Gertraud und St. Johann liebevoll renoviert und gestaltet werden.

Diese Standorte bestätigen die christliche Kultur und Gesinnung unserer Gemeinde und tragen wesentlich zur Verbesserung unseres Ortsbildes bei.

In diesem Jahr haben wir mit der Sanierung der alten Friedhofsmauer begonnen. Die gesamte Länge beträgt zirka 520 Laufmeter. Am Waldrand wurde bereits vor 11 Jahren eine Betonwand mit zirka 120 Laufmetern errichtet. Jener Teil um die Kirche, der jetzt saniert wurde und eine Lärchenholzabdeckung bekommen hat, beträgt zirka 220 Laufmeter.

Geplant ist auch die Sanierung der restlichen Friedhofsmauer, des so genannten „Neuen Friedhofs“.

Es ist überraschend, wie viele Menschen von Nah und Fern täglich unseren Friedhof besuchen. Wir sind daher überzeugt, mit der Sanierung unserer Friedhofsmauer einen wichtigen Beitrag für die Pfarre und für unsere Gemeinde zu erbringen.

Die geplanten Kosten für die Sanierung der Friedhofsmauer wurden mit rund € 50.000,- beziffert und diese werden auch eingehalten. Die Kosten sind von der Pfarre selbst zu tragen.

Ohne das Mittun unserer Bevölkerung ist eine Realisierung solcher Projekte jedoch nicht möglich!

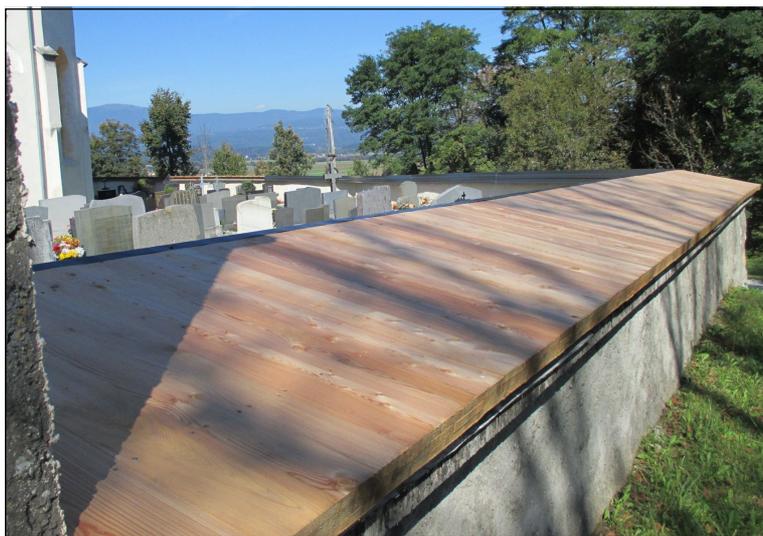
Wir laden alle Pfarrangehörigen und Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich dazu ein, sich selbst von der geleisteten Arbeit zu überzeugen. Wir bitten Sie bei dieser Gelegenheit auch um eine finanzielle Unterstützung, denn die Kosten für diese Sanierung sind beträchtlich!

Ihre Spende können Sie mit dem beiliegenden Zahlschein, auf der Posojilnica-Bank St. Jakob oder durch Überweisung auf die IBAN: **AT48 3910 9001 0502 1852** einzahlen.

Natürlich wird auch schon vom nächsten Projekt geträumt bzw. an der Umsetzung geplant. Die Pfarrkirche in St. Jakob benötigt dringend einen neuen Anstrich der Außenfassade.

Wir möchten uns bei allen für ihre bisherige und künftige Unterstützung bedanken! Vergelt's Gott!

Bei der Gräbersegnung zu Allerheiligen (14.00) wird eigens für die Renovierung der Friedhofsmauer gesammelt!



Dragi farani in občani!

Gotovo ste že opazili, da smo se letos lotili obnove pokopališkega obzidja. Tudi če imamo včasih vtis, da zidovi stojijo „večno“, tudi iz lastnih izkušenj s svojimi hišami veste, da jih je treba od časa do časa obnoviti.

Ker pa je taka obnova povezana s precejšnjimi stroški, vas po tej poti prosimo za finančno podporo. Darujete lahko s priloženo položnico, direktno na Posojilnici Šentjakob ali pa s prenakazilom na zgoraj navedeno IBAN-številko.

Že zdaj se vam prisrčno zahvaljujemo za vašo pomoč in podporo! Bog lonaj!

Pri blagoslovitvi grobov na Vse svete (14.00) se bo pobiralo prav za obnovo obzidja!

Für den Pfarr-Bauausschuss I za farni gradbeni odbor
Alex Rutter

Obnova cerkvenega „pvaca“ pri podružnici Šentpeter Erneuerung des Kirchenplatzes bei der Fialkirche St. Peter

Na vasi smo se zmenili, da bi šempeški cerkveni pvac uredili tako, da bosta mimo lipe spet vodili dve poti do dotičnih hiš, med njima pa naj bi spet porasla trava. Ob asfaltirani vaški cesti pa bi nastalo malo parkirišče.

Glede na pomembnost našega cerkvenega pvaca smo se odločili, da bi ti dve poti in prostor pred cerkvijo tlakovali na „klasični način“. Vse kar bo dodatno tlakovano financira posamezni vasčan sam!

Občina Šentjakob nam je dala prvi zagon za adaptacijo in nam zrihtala tudi podporo.

Ker nam za realizacijo tega projekta manjka še kar nekaj tisočakov, se obračamo na vas farane s prošnjo za podporo. Zelo bi nas veselilo, če nam pomagate pri tem, da bo v bodoče „šempeške cerkvene pvac“ spet prijetno zbirališče za ljudi. „Šempečrajane“ vam bodo zato zelo hvaležni!

Vašo podporo lahko vplačate na Posojilnici Šentjakob oz. prenakazete.



Aufgrund der historischen Wurzeln der Fialkirche St. Peter und der hundertjährigen Linde, welche das Zentrum des Kirchenplatzes markiert, hat sich in den letzten zwei Jahren eine Projektgruppe der Dorfbewohner mit der Neugestaltung des Kirchenplatzes befasst. Dabei wurden sowohl das Denkmalamt (Denkmalschutz Kirche), die Pfarre sowie die Gemeinde in die Planung und Erarbeitung einbezogen.

Die Marktgemeinde St. Jakob im Rosental hat die Umsetzung unseres Projektes ermöglicht und uns dankenswerterweise mit einem namhaften Betrag unterstützt.

Der Kirchenplatz erhält entlang der Dorfstraße eine markierte Parkfläche, welche asphaltiert wird. Der Zugang zur Kirche sowie die Wegführungen werden nachhaltig in Granitsteinpflaster ausgeführt. Ebenso wird eine zweite Linde gepflanzt werden sowie die neu errichtete Grünfläche gestaltet.

Der Kirchenplatz wird im Rahmen des Kirchtages Ende Juni 2015 (Hl. Peter und Paul) der Bestimmung übergeben.

Das Projekt ist mit großen Kosten verbunden und trotz aller Unterstützungen und privaten Beteiligungen kann nicht alles abgedeckt werden. Die Agrargemeinschaft St. Peter richtet daher an alle Pfarrmitglieder die herzliche Bitte um eine finanzielle Unterstützung des Projektes „Neugestaltung des Kirchen- bzw. Dorfplatzes St. Peter“.

Danke im Voraus! Hvala v naprej!

Spendenkonto bei der
Posojilnica-Bank St.Jakob I Šentjakob:
IBAN: **AT75 3910 9000 0503 5027**

Michael Kristof

Keine Bäume auf dem Friedhof

Weil große Pflanzen naturgemäß auch große und lange Wurzeln haben, ersuchen wir dringendst, auf den Friedhöfen keine Bäume oder größeren Sträucher zu pflanzen, damit keine Mauern, Grabsteine oder Grabeinfassungen beschädigt werden!

Nujno prosimo, da na pokopališčih ne nasajate dreves ali velikih grmovij, da ne pride do nezaželjenih poškodb!



Michi Amrusch 50 „mežnar“

Naša šentjakobska cerkev mu je pri srcu, prav tako kot vsi v in okrog nje. Povsod, kjer je potrebna pomoč, je rade volje zraven.

Mihi, čestitamo ti k tvojemu okroglemu in ti želimo mnogo zdravja, zadovoljstva in koš sreče na nadaljnji poti!

Sonntag für Sonntag ist er in der Pfarrkirche St. Jakob zur Stelle und feiertags natürlich auch und überhaupt immer, wenn eine starke Hand gebraucht wird. Deinen 50-er, lieber Michi, nehmen wir zum Anlass, dir ein herzliches Vergelt's Gott zu sagen und dir Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für deinen weiteren Weg zu wünschen. Gott segne dich!

5 Jahre neue Kirchenorgel in St. Jakob 5 let novih cerkvenih orgel v Šentjakobu

Jubiläumskonzert I jubilejni koncert

Fara Šentjakob in Društvo orgelske glasbe sta ob petletnici novih cerkvenih orgel vabila na jubilejni koncert v šentjakovski farni cerkvi pod naslovom „Musikalische Überraschungen“ (Glasbena presenečenja). Na sporedu je bila cela vrsta klasičnih in sodobnih skladb, ki jih je na naših orglah zaigral mednarodno znani nizozemski „muzikus“, skladatelj in zborovodja Arjan Breukhoven. Organist je v pravem pomenu besede potegnil vse registre svoje sposobnosti, kot registrant mu je ustrezljivo pomagal njegov sin. Obiskovalci so lahko spremljali njegovo igranje preko video prenosa na velikem platnu; mojster pa je na kratko sam razlagal poslušalcem posamezne skladbe. Pokazal se je zopet kot mojster improvizacije in vse presenetil, ko je za zaključek koncerta improviziral pesem „Marija, pomagaj nam sleherni čas“. Tudi tokrat so bili navzoči nadvse očarani nad njegovim čustvenim igranjem in se mu zahvalili s prisrčnim in navdušenim aplavzom. Pri že tradicionalni agapi so se udeleženci še dolgo pogovarjali o tem izvrstnem koncertu.



Die Pfarre und der Orgelmusikverein St. Jakob veranstalteten am 8. August ein Jubiläumskonzert unter dem Titel „Musikalische Überraschungen“. Auf dem Programm stand eine bunte Palette von Werken sowohl klassischer als auch neuzeitlicher Komponisten. Als Organist konnte wieder der arrivierte und international tätige niederländische „Musikus“ und Komponist Arjan Breukhoven verpflichtet werden. Der Organist, hilfreich unterstützt von seinem Sohn, zog im wahrsten Sinne des Wortes alle Register seines Könnens und die Zuhörer konnten sein Spiel, das er selbst moderierte, auf der Leinwand mitverfolgen. Breukhoven zeigte sich wieder als Meister der Improvisation, als er zum Abschluss das Kirchenlied „Marija, pomagaj nam sleherni čas“ sehr gefühlvoll interpretierte. Das Konzert war für die musikbegeisterten Zuhörer ein echtes Klangerlebnis. Sie bedankten sich beim Künstler mit einem begeisterten und herzlichen Applaus.

Alois Sticker

ÜBERSICHT I PREGLED

Veranstaltungen des Orgelmusikvereins und der Pfarre St. Jakob *Prireditve orgelskega društva in fare Šentjakob*

- 1. Mai 2010:** Orgelkonzert mit Gesang „Orgel & Stimme“
Ausführende: Christoph Mühlthaler (Orgel), SängerInnen (diözesaner Stimmbildungsunterricht – Monika Strohmayer)
- 6. August 2010:** Orgelkonzert „Scherzo“
Ausführung: Arjan Breukhoven (Niederlande)
- 9. April 2011:**
Orgelkonzert mit Gesang „Orgel & Stimme“
Ausführende: Gerda Heger (Orgel), SängerInnen (diözesaner Stimmbildungsunterricht – Monika Strohmayer)
- 17. Juni 2011:** Orgelkonzert „Klangerlebnis Orgel I Orgelski zvoki“
Ausführung: Patrick Fritz-Benzing (Deutschland)
- 12. November 2011:**
Zyklus ORGELPUNKT 2011
Ausführende: Miriam Pogelschek, Alexander Kassl, Damjan Oitzl (Studierende des KONSE – Prof. Klaus Kuchling)
- 21. Juli 2012:** Orgelkonzert „SOLO“
Ausführung: Arjan Breukhoven (Niederlande)
- 28. Oktober 2012:**
Orgelkonzert mit Gesang
Ausführende: Dr. Katharina Larissa Paech (Graz), Dr. Katarina Šter (Ljubljana)
- 16. Mai 2013:** 11. Konzert junger slowenischer Organisten
11. Revija mladih slovenskih orglavcev
Ausführende: Orgelschülerinnen der Musikschule(n) aus Kärnten und Slowenien
- 24. August 2013:** Konzert „Orgel & Horn“
Ausführende: Miriam Pogelschek (Orgel), Prof. Mag. Roland Horvath (Horn)
- 24. Mai 2014:** Orgelkonzert „Staro & novo“ I „Altes & Neues“
Ausführender: Mag. Andrej Feinig
- 8. August 2014:**
JUBILÄUMS-Organist
5 Jahre Kirchenorgel
„Musikalische Überraschungen“
Ausführung: Arjan Breukhoven (Niederlande)

20 Jahre-Jubiläum der Trachtengruppe St. Niklas-Faakersee

Heuer feierte die Trachtengruppe St. Niklas-Faakersee unter der Obfrau Ria Riepl ihr 20-jähriges Bestehen. Am 2. Juni fand aus diesem Anlass ein großer Trachtenumzug mit anschließendem Festakt im Gemeinschaftshaus in St. Niklas statt. Aus diesem Anlass spendete der Trachtenverein der Pfarre St. Niklas eine neue Uhr für die Pfarrkirche. Nun ist die Zeit in alle vier Himmelsrichtungen gut zu sehen und alle Stunden auch gut zu hören. In Anwesenheit vieler Trachtenträger aus Kärnten und Slowenien und unter Mitwirkung



des Kirchenchores wurde das neue Schlagwerk von Pfarrer Jurij Buch gesegnet.



Ende Juni feierten die großen und kleinen Kinder der **Jungschar St. Niklas** ihren Abschluss gemeinsam direkt an der Drau. Die FF St. Niklas stellte uns nicht nur den Grillplatz zur Verfügung, sondern wir durften auch mit dem Feuerwehrboot mitfahren. Ein herzliches Dankeschön an unsere Bootsmeister Michael Schiestl und Benjamin Kolmanič. Ein Vergelt's Gott an alle Eltern, die bei jeder JS-Stunde mithelfen und auch an das leibliche Wohl der Kinder dachten. Herzlichen Dank! Birgit Moser

Herr Hans Martinschitz (Tischlerei Martinschitz, Kleinsattel) hat für die Sakristei in der **Filialkirche Egg** kostenlos einen neuen Sakristeischrank gezimmert und eingebaut. Nun können die Messgewänder und Geräte für die Messfeier an einem würdigen Ort aufbewahrt werden. Wir danken Herrn Martinschitz für die großzügige Spende mit einem herzlichen Vergelt's Gott! *Bog lonaj za veliki dar!*

Bei den **Maiandachten in St. Niklas** wird schon an den nächsten Winter gedacht und für die Kirchenheizung gesammelt.

Heuer kam dabei der beachtliche Betrag von € 711,20 zusammen. Herzlicher Dank an alle Spender und an Heidi Schleicher für die Sammlung! Der Winter kann kommen.

Prisrčen Bog lonaj vsem, ki ste pri šmarnicah v Šmiklavžu darovali za kurjavo v farni cerkvi!

Ministranti in otroci fare Šentjakob so sredi julija preživeli štiri zelo lepe in prijetne dneve na že tradicionalnem taborjenju na planini Orlovci. Tudi nekaj farnih mladincev se jim je pridružilo. Ob skupni igri, bastlanju, jedi, molitvi in olimpijadi ni nikoli postalo dolgočasno. Posebna doživetja pa so bila pohod na Dovško Rožco v Sloveniji, sedenje in zabava ob tabornem ognju in pa prenočitev v šotorih. Imeli so tudi veliko srečo, saj so imeli ves čas lepo vreme, kar je letos poleti bilo zelo redko. Spremljal jih je in zanje skrbel je že izkušeni tim s Pepco, Nadjo, Martino, Robertom in Marjanom.

Kennenlernen und Erleben der Natur, gemeinsamen Gebet, von der Alm-Olympiade und einer erlebnisreichen Wanderung auf die slowenische Seite der Karawanken. Auch das Übernachten in Zelten hatte seinen besonderen Reiz.

Die MinistrantInnen und Jungscharkinder der Pfarre St. Jakob verbrachten vom 15.7. bis zum 18.7.2014 einige schöne und ereignisreiche Tage beim schon traditionellen Ferienlager auf der Orlovca-Hütte. Die Tage waren geprägt vom gemeinsamen Spiel, kreativen Basteln,





Vom 5. auf den 6. Juli 2014 verbrachten die **MinistrantInnen und Erstkommunionkinder der Pfarre Petschnitzen** einige schöne und erlebnisreiche Stunden auf der Rauteralm ober Umberg. Beim gemeinsamen Spielen, Basteln, Grillen, Lagerfeuer-Sitzen, Singen und Beten verging die Zeit wie im Flug. Ein besonderes Erlebnis war die Wanderung zur nahegelegenen Ruine Aichelburg, wo die mittelalterliche Atmosphäre noch hautnah spürbar ist. Besonderer Dank gilt Antonia Ressmann und den Jungscharleiterinnen der Pfarre, die dieses Lager organisiert und auch für die Durchführung und Verpflegung gesorgt haben!

Nekaj zelo lepih in pustolovskih skupnih ur so preživeli ministranti in prvoobhajanci pečniške fare začetek julija na planini „Rauteralm“. Ob zelo dobrem vzdušju so se lahko po koncu šolskega leta oddahnili in ob skupnih dejavnostih sprostili.



Alfred Kircher †

Schweren Herzens ließen wir dich gehen. Deine Lebenskerze ist niedergebrannt, aber sie hat lichterloh gebrannt – für deine Familie und auch für die größere Familie, die Pfarre. Es gibt kaum etwas, wo nicht deine Handschrift zu lesen wäre: die Krippen, der Kirchenschmuck, die vielen Präsente zu Feiertagen und und und. Du bleibst unter uns lebendig. Wir trösten uns, dass du jetzt alles irdische abgestreift hast und in der neuen Wirklichkeit Gottes lebst. ER schenke dir ewigen Frieden!

Živel si iz globoke vere, da ti Bog ni dal talentov samo zase, ampak tudi za druge. In te sposobnosti si v polni meri razdajal. Hvala ti, ne bomo te pozabili, saj si se neizbrisno vpisal v naša srca. Bog te živi!

Feierliche Glockenweihe in Petschnitzen Slavnostna blagoslovitev zvonov pod Pečnico

**Werte Petschnitzener Pfarrangehörige, sehr geehrte Wohltäter!
Dragi pečniški farani, spoštovani dobrotniki!**

Am **Samstag, dem 8. November 2014 um 15.00 Uhr** findet bei der Pfarrkirche Petschnitzen I Pečnica die feierliche Glockenweihe statt.

Bischof Dr. Alois Schwarz wird die beiden neuen Glocken selbst segnen.

Im Vertrauen auf Gottes Hilfe werden nach der Glockenweihe vom Petschnitzener Kirchturm nun drei Glocken läuten und uns zu den religiösen Feiern einladen: gis1 – h1 – cis2.

Zu diesem besonderen religiösen Fest mit anschließendem Gottesdienst und Agape wollen wir Sie alle recht herzlich einladen! Vergelt´s Gott Ihnen allen!

V **soboto, 8. novembra 2014 ob 15.00 uri** Vas vse prisrčno vabimo k slavnostni blagoslovitvi naših dveh novih zvonov, ki smo jih nabavili z Vašo pomočjo in denarno podporo.

Blagoslovil ju bo naš škof dr. Alois Schwarz.

Z zaupanjem v božjo pomoč bojo po slovesnem blagoslovu s stolpa pečniške cerkve zvonili in nas vabili v božji hram trije zvonovi: gis1 – h1 - cis2.

**Pridite, veselite se in praznujte z nami ta posebni dogodek!
Po blagoslovu in sveti maši se bo praznik skupnosti nadaljeval z agapo.
Buh vonej Vam vsem!**



*Beim Fest werden Sie auch noch für die neuen Glocken spenden können.
Pri praznovanju boste lahko tudi še darovali za nova zvonova.*

Für die Projektgruppe I za projektno skupino
Anica Lesjak-Ressmann



**Taufen I krsti
Juni – Okt. 2014**

Šentjakob I St. Jakob

Lyan Nestler
Samuel Struger
Gloria Valentina Ambruš
Miran Kušej
Mia Mikula-Amplatz
Magdalena Köchl
Philipp Ladin
Matthias Anton Seidl

Petschnitzen I Pečnica

Emma Gallob
Fabio Schwarz
Alina Mavrin

St. Niklas I Šmiklavž

Emilia Pleschberger

**Trauungen I poroke
Juni – Okt. 2014**

Šentjakob I St. Jakob

Manfred Pichler &
Janine Stingl
David Oliver Melcher &
Nicole Maria Melcher
Walter Richard Gaggl &
Tatjana Zajšek
Erich Martin Blassnig &
Melanie Ludmilla Jandl

Petschnitzen I Pečnica

Thomas Winter &
Karin Reithofer
Daniel Martin Ulbing &
Beatrice Mikula

St. Niklas I Šmiklavž

Michael Franz Löschnig &
Sibylle Herzog

**Verstorbene I umrli
Juni – Okt. 2014**

Šentjakob I St. Jakob

Gebhard Schönhart
Christine Tribelnig
Hildegard Glavaš
Franz Urbas
Thomas Karczmarczyk
Josef Rojak
Anna Rabitsch
Wilhelmine Wurzer
Gilbert Baumgartner
Theresia Greibl
Nina Višnjic
Maria Theresia Egartner
Margaretha Krall

Petschnitzen I Pečnica

Herbert Kusternig
Alfred Kircher
Maria Karnel
Michael Koschat

St. Niklas I Šmiklavž

Gertrude Unterweger

**„Ustvarjeno z lastnimi
sredstvi“**

**„Aus eigenen Mitteln
beschaffet“**



Spominsko predavanje in predstavitev knjige o orglah ob 5-letnici novih orgel v farni cerkvi Šentjakob

Das Orgelprojekt in Bildern und Vorstellung des Orgelbuches anlässlich des 5-Jahr-Jubiläums der neuen Kirchenorgel in der Pfarrkirche St. Jakob

Nedelja | Sonntag

7.12.2014, 19.30 Uhr

Regionalni center Šentjakob

Regionalzentrum St. Jakob

Predava | Vortragender
Alois Sticker

Prisrčno povabljeni!
Herzlich eingeladen!

**Firmvorbereitung
Birnska priprava**

Treffen der Eltern und Firmlinge

Večer staršev in birmancev

Šentjakob I St. Jakob

11.11.2014, 19.00

Petschnitzen I Pečnica

18.11.2014, 19.00

St. Niklas I Šmiklavž

25.11.2014, 18.30

Zur Firmung zugelassen sind SchülerInnen der
4. Klasse Hauptschule und Gymnasium bzw.
alle über 14 Jahre.

K birnski pripravi lahko pridejo šolarji

4. razreda glavne šole in gimnazije, ter vsi,
ki so starejši od 14 let.

Das Sakrament der Firmung ist ein Zeichen dafür, dass ein junger Mensch **freiwillig und bewusst** zum Leben aus dem christlichen Glauben bereit ist (es wird niemand dazu gezwungen!). Die Firmung soll ihn in diesem Bemühen bestärken. Deshalb ist es sehr wichtig, dass sich der/die Jugendliche schon vor der Teilnahme an der Firmvorbereitung über seine/ihre Motive im Klaren ist. Weder der Druck der Eltern, noch das (falsche!) Argument, dass man ohne Firmung nicht kirchlich heiraten kann, noch das wertvolle Geschenk und der schöne Ausflug (kann man auch zum Geburtstag bekommen) scheinen uns ausreichende Gründe zu sein.

*Mladinci (in tudi njihovi starši), ki želijo sprejeti zakrament sv. birme, naj bi si bili že pred birnsko pripravo na jasnem, kaj jih motivira k temu koraku. Odločitev naj bi bila **prostovoljna in zavestna** (nikogar ne silimo k birmi!).*

Termine I termini

1.11.2014

Vsi sveti I Allerheiligen

St. Niklas I Šmiklavž

10.15 Gottesdienst, danach
Gräberbesprechung
maša, nato škropljenje grobov
18.00 Gebet für die Verstorbenen
molitev za rajne

Petschnitzen I Pečnica

14.00 Gebet für die

Verstorbenen, danach

Gräberbesprechung

molitev za rajne,

nato škropljenje grobov

**Für jene, die Gräber auf dem
neuen Friedhof in Ledenitzen**

haben: Das Gebet ist für die
ganze Pfarre bei der Pfarrkir-
che. Sie haben dann noch ge-
nug Zeit um auf den Friedhof zu
kommen. Dort wird vor der Grä-
berbesprechung noch eine
kurze Andacht gehalten.

Šentjakob I St. Jakob

F-14.00 molitev za rajne, nato
škropljenje grobov

Gebet für die Verstorbenen,
danach Gräberbesprechung

Zbirka za obnovo

pokopališkega obzidja

**Sammlung für die Erneuer-
ung der Friedhofsmauer**

F-18.00 molitev rožnih vencev
za rajne

❖❖❖

8.11.2014, 15.00

Petschnitzen I Pečnica

Feierliche Glockenweihe
Blagoslovitev novih zvonov

❖❖❖

15.11.2014, 14.00 – 20.00

Konvent Šentpeter I St. Peter
Eine Verkündigung, die
versucht, alle in der Pfarre
zu erreichen

Oznanjevanje, ki želi doseči
vse ljudi v fari

Bildungsnachmittag für Pfarrar-
beitskreise und Interessierte
Izobraževalni popoldan za Far-
ne delovne krožke in zanimane

❖❖❖

17.11.2014

Anbetungstag in

Petschnitzen

Češčenje pod Pečnico

Hl. Messen I sv. maše

9.00 I 10.30 I 18.00

26. – 28.11.2014, ab 9.00

Petschnitzen I Pečnica

Adventkranzbinden

im Pfarrhof

Die gesegneten Adventkränze
können ab Donnerstag im
Pfarrhof bzw. am Wochenende
nach den Gottesdiensten
gekauft werden

Pletenje adventnih vencev

v farovžu

Blagoslovljene vence lahko ku-
pite od četrta naprej v farovžu
oz. konec tedna po bogoslužjih

❖❖❖

30.11.2014

Andreaskirchtag in Egg

Andrejevo žegnanje na Brdu

10.15 hl. Messe I sv. maša

❖❖❖

5.12.2014, 17.00 – 19.00

Miklavžev večer

Nikoloabend

Tudi letos lahko za ta večer
naročite Miklavža. Prijavnice
dobite v župnišču.

Auch heuer können Sie für
diesen Abend den Nikolaus
bestellen. Anmeldeformulare
bekommen Sie im Pfarramt.

❖❖❖

7.12.2014

Kleiner Kirchtag in St. Niklas

Malo žegnanje v Šmiklavžu

11.00 hl. Messe I sv. maša
anschl. Mittagessen und gemüt-
liches Beisammensein
Gemeinschaftshaus St. Niklas

❖❖❖

13.12.2014, 6.00

Šentjakob I St. Jakob

Svitne v farni cerkvi, nato
skupni zajtrk v RC

Rorate in der Pfarrkirche,
anschl. Frühstück im RZ

❖❖❖

14.12.2014, 14.00

Šentjakob I St. Jakob

Srečanje starejših faranov

Begegnung älterer

Pfarrangehöriger

Od 13.30 naprej spovedna
priložnost v kapeli. Nato maša
(z bolniškim maziljenjem) in
družabno srečanje.

Wir wollen gemeinsam feiern –
bei der Messe (mit Krankensal-
bung) und nachher beim gemüt-

lichen Beisammensein. Ab
13.30 ist Beichtgelegenheit in
der Kapelle. Wenn jemand kei-
ne Fahrgelegenheit hat, möge
er sich an uns wenden. Tel. 360

❖❖❖

18.12.2014

Petschnitzen I Pečnica

14.00 Adventtreffen des
Lebendigen Rosenkranzes
im Pfarrhof

Adventno srečanje **Živega**
rožnega venca v farovžu

❖❖❖

20.12.2014, 7.00

St. Niklas I Šmiklavž

Familienrorate mit anschl.

Frühstück im Pfarrhof

Družinske svitne, nato zajtrk
v farovžu



REGIONALNI CENTER
REGIONALZENTRUM
Št. Jakob v Rožu / St. Jakob i. Rosental

Donnerstag, 6.11.2014, 19.30

*50 Jahre nach dem 2. Vatikanischen
Konzil – Was blieb und
was kam mit Papst Franziskus?*

Dr. Karl-R. Essmann

❖❖❖

Donnerstag, 13.11.2014, 19.30

Schach dem Herzinfarkt

Dr. Michael Vouk

❖❖❖

Donnerstag, 20.11.2014, 19.30

*Am Rande des Bürgerkrieges –
der Kärntner Ortstafelkonflikt
1972 und der Sturz Hans Simas
(Buchpräsentation)*

Hellwig Valentin

❖❖❖

Donnerstag, 27.11.2014, 19.30

*Die ökumenischen Fragen
zwischen der katholischen und
orthodoxen Kirche*

Dr. Philipp Harnoncourt

❖❖❖

Weitere Veranstaltungen ent-
nehmen Sie bitte dem Pro-
gramm des Regionalzentrums
*Nadaljnje prireditve razberite
prosim iz programa RC*

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Pfarramt St. Jakob

Farovž Šentjakob

9184 Šentjakob 31

fara.jakob@utanet.at

kath-kirche-kaernten.at/stjakob-sentjakob

kath-kirche-kaernten.at/petschnitzen-pecnica

kath-kirche-kaernten.at/stniklas-smiklavz